

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern, ihren Familienangehörigen sowie allen Freundinnen und Freunden der Jüdischen Kultusgemeinde einen guten, gesunden und friedlichen Übergang in das neue weltliche Jahr 2026.

Die Gemeinde ist vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 4. Januar 2026 geschlossen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört, so dass Sie uns bitte bei dringendem Bedarf eine Nachricht unter 0521-123083 hinterlassen können.

Am Freitag, 26. Dezember 2025 ist um 19.00 Uhr Kabbalat Schabbat mit Kantor Paul Yuval Adam.

Die Gemeinde öffnet wieder am Montag, 5. Januar zu den gewohnten Zeiten.

Der Religionsunterricht beginnt am Mittwoch, 07. Januar 2026.

Желаем всем членам общины, их семьям и друзьям еврейской общины всего наилучшего в наступающем 2026 году.

С 22 декабря 2025 года по 4 января 2026 года община будет закрыта. В случае экстренной необходимости вы можете оставить свое сообщение на автоответчик общины по номеру 0521-123083, который мы будем регулярно проверять.

В пятницу 26 декабря 2025 года пройдет богослужение Каббалат Шаббат с кантором Паулем Ювалем Адамом.

С 5 января 2026 года община будет открыта в обычные рабочие часы.

Школьные занятия по религии начнутся в среду, 7 января 2026 года.

Schacharit – gemeinsam beten am Mittwochmorgen

Das Gebet ist eine einzigartige Erfindung der Menschheit. Es ist ein mutiger Versuch, über die gewohnte Wahrnehmung der Welt hinauszugehen und in einen Dialog mit dem Universum zu treten, ein Akt des Bekenntnisses zum Sinn der Existenz – der Welt und des Menschen.

Gebetstexte spiegeln den ganzen Reichtum unserer inneren Welt wider – Gefühle, Sorgen, Ängste, Hoffnungen und Träume. Einige Gebete sind als poetische Texte verfasst, in deren feines Geflecht Verse aus den Heiligen Schriften kunstvoll eingewoben sind. Andere sind philosophische Reflexionen über den Menschen, seine Träume und Bestrebungen.

Die Frage, ob der Ewige unser Gebet „braucht“ und wie genau dieser ersehnte Dialog zustande kommt, bleibt offen. Doch eines können wir mit Gewissheit sagen: Das Gebet ist ein einzigartiger Weg zu innerer Harmonie, zu Einklang mit sich selbst und mit der Welt um uns. Viele Gebete haben einen meditativen Charakter.

Утренняя молитва Шахарит по средам

Молитва - уникальное изобретение человечества. Это смелая попытка выйти за пределы обыденного восприятия мира и вступить в диалог со Вселенной. Это акт утверждения веры в смысл существования - мира и человека. Молитвенные тексты отражают все богатство нашего внутреннего мира - эмоции, тревоги, страхи, надежды и мечты. Некоторые молитвы написаны в форме поэтических текстов, в изящное кружево которых вплетены строки из священных писаний. Другие — философские размышления о человеке, его стремлениях и чаяниях.

Вопрос о том, нужна ли Всевышнему наша молитва и как именно происходит тот самый диалог, к которому мы так стремимся, остаётся открытым. Но мы можем смело утверждать, что молитва - уникальный путь к внутренней гармонии, к согласию с самим собой и с окружающим миром. Многие молитвы носят медитативный характер. Они помогают обрести

uns, seelisches Gleichgewicht zu finden und wirken sich positiv auf unser allgemeines Wohlbefinden aus.

Ab November lade ich herzlich **jeden Mittwoch um 8:45 Uhr** zum Schacharit in der Synagoge ein. Der Gottesdienst dauert etwa 30–40 Minuten. Wer möchte, kann dabei lernen, wie man Tefillin anlegt; dafür sollte man 15 Minuten früher kommen. Es ist auch eine gute Gelegenheit, Fragen rund um das Gebet und andere Aspekte des religiösen Lebens zu stellen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu einem freundlichen Gespräch bei Kaffee und Tee.

Schenken Sie sich selbst einen Moment der Freude – beginnen Sie den Tag mit einem Gebet!

"Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon." (Max Mannheimer 1920-2016, Holocaust-Überlebender)

Am 9. November 1938 brannten in Deutschland die Synagogen – auch in Bielefeld. Jüdische Geschäfte wurden zerstört, Menschen gejagt, gedemütigt und ermordet. Diese Nacht war der Auftakt zu den Verbrechen der Schoa – und sie steht bis heute als erschütternde Mahnung, wohin Hass, Hetze und Gleichgültigkeit führen können.

87 Jahre später erinnern wir an die Opfer – und wir bekennen uns zu unserer Verantwortung in der Gegenwart. Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. „Nie wieder“ ist kein leeres Wort, sondern eine Aufgabe, die uns alle angeht – Tag für Tag.

Wir laden ein zur

Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an den
Judenpogrom

am Sonntag, 9. November 2025 um 17.00 Uhr
am Gedenkstein am Standort der ehemaligen
Synagoge an der Turnerstraße 5

Der Abschluss der Gedenkveranstaltung findet im Großen Saal des Neuen Rathauses statt. Organisiert und gestaltet wird das Programm von der Jüdischen Kultusgemeinde, der Evangelischen und Katholischen Kirche, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit sowie dem Cecilien-gymnasium und der Realschule Jöllenbeck.

душевное равновесие и благотворно влияют на общее самочувствие.

Начиная с ноября, **по средам, в 8.45 утра**, я приглашаю вас на утреннюю молитву Шахарит. Служба длится 30 - 40 минут. Желающие научится налагать тефилин, должны прийти на 15 минут раньше. Это также хорошая возможность задать вопросы о молитве и других аспектах религиозной жизни. После молитвы нас ждет приятное общение, кофе и чай.

Подарите себе радость - начните день с молитвы!

«Вы не несёте ответственности за то, что произошло. Но за то, чтобы это не повторилось — это ваша ответственность».
(Макс Маннхаймер, 1920–2016, переживший Холокост)

9 ноября 1938 года в Германии вспыхнули пожары в синагогах, в том числе и в Билефельде. Были разрушены еврейские магазины, людей преследовали, унижали и убивали. Эта ночь стала началом преступлений Шоа и навсегда осталась страшным напоминанием о том, к чему приводят ненависть, вражда и равнодушие.

Спустя 87 лет мы вспоминаем жертв тех событий и осознаем нашу ответственность перед современностью. Антисемитизму, расизму и любой форме дискриминации не должно быть места в нашем обществе. Слова «Никогда снова» — это не лозунг, а призыв к действию, обращённый к каждому из нас — сегодня и всегда.

Приглашаем Вас на

Мемориальную церемонию памяти жертв
еврейского погрома
в воскресенье, 9 ноября 2025 в 17:00 часов
у памятного камня на месте бывшей синагоги по
адресу Турнерштрассе 5 в Билефельде

Завершение церемонии состоится в Большом зале Новой ратуши Организаторы мероприятия: Еврейская культурная община, Евангелическая и Католическая церковь, Германо-израильское общество, Общество христианско-еврейского сотрудничества, а также Cecilien-gymnasium и Realschule Jöllenbeck.

Konzert mit dem Gitarristen Lucian Plessner
Sonntag, 16. November 2025 – 17.00 Uhr
Synagoge Beit Tikwa – Detmolder Str. 107 – 33604 Bielefeld

Was ist jüdischer Musik? - dieser Frage geht der international renommierte Gitarrist Lucian Plessner in einem einleitendem Vortrag nach und interpretiert in einem anschließenden Konzert jüdische Komponisten aus 1000 Jahren, sephardischer und aschkenasischer Provenienz.

Lucian Plessner lebte nach seinem Studium fünf Jahre in Spanien und wurde dort von einer Konzertagentur als erster ausländische Konzertgitarrist zu einer Tournee eingeladen. Leonard Bernstein wurde auf ihn aufmerksam und regte ihn an seine Musik für die Gitarre zu bearbeiten. Mit diesem Programm gastierte Lucian Plessner weltweit von Hongkong bis nach San Francisco. Er erarbeitete sein spanisches Konzertrepertoire mit der Pianistin Alicia de Larrocha, gab ein Konzert für Yehudi Menuhin und gastierte mehrfach mit Klaus Maria Brandauer. Mit dem Indianapolis Chamber Orchestra führte er zum Leonard Bernstein Jubiläumsjahr 2018/19 seine Bearbeitung Suite from West Side Story auf, die auf Anregung des Leonard Bernstein Office NYC entstand.

In den letzten zwei Jahren gastierte Lucian Plessner wiederholt in Istanbul, Mexico, dort im Instituto Monte Sinai, dem Museo Memoria y Tolerancia und dem Conservatorio Nacional de Mexico, als auch wieder in den USA in San Francisco und Los Angeles.

Einlass ab 16.30

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Veranstalter: Jüdische Kultusgemeinde, unterstützt durch den Bundesbeauftragten Dr. Felix Klein (Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus)

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Pressefoto: ©VolkerBrzezinsky, SWR

**Einladung zum neuen Kurs: Ta'amej ha-Mikra -
Kantillationszeichen**

„Sie lasen aus dem Buch der Lehre Gottes deutlich vor und legten die Bedeutung aus, so dass man das Vorgelesene verstehen konnte.“ (Nechemia 8:8)

Liebe Gemeindemitglieder,

mit großer Freude lade ich euch zu einem neuen Kurs ein, der sich der Kunst der Kantillation der Tora – Ta'amej haMikra – widmet. Die musikalischen Zeichen, die unsere Tora-Lesungen seit Jahrhunderten begleiten, sind weit mehr als nur melodische Elemente – sie erschließen den Sinn, die Struktur und den Rhythmus des heiligen Textes.

**Новый курс: Та'амей а-микра - Знаки
кантиляции**

„И читали они книгу Торы Божьей внятно и с толкованием читаемого.“ (Нехемия 8,8)

Дорогие члены общины!

С большой радостью приглашаю вас на новый курс, посвященный искусству кантиляции Торы — Таамей а-микра. Эти музыкальные знаки, сопровождающие чтение Торы на протяжении многих веков, — не просто мелодические элементы. Они раскрывают смысл, структуру и ритм священного текста.

In diesem Kurs habt ihr die Möglichkeit, die grundlegenden praktischen Kenntnisse für die Toralesung mit den Te'amim zu erwerben. Musikalische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keineswegs erforderlich – wichtiger sind Freude, Neugier und die Liebe zur Tora. Einzige Voraussetzung: Ihr solltet Hebräisch lesen können, um aktiv an den Übungen teilzunehmen.

Bei Interesse meldet euch bitte bei info@juedische-gemeinde-bielefeld.de an. Die Termine und Uhrzeiten werden nach den Wünschen der Teilnehmenden festgelegt.

Kommt und entdeckt, wie die Worte der Tora durch ihre Melodien lebendig werden! Ich freue mich auf eure Teilnahme und auf gemeinsame Lernmomente voller Klang, Bedeutung und Herz.

Gemeinderabbinerin Natalia Verzhbovska

На курсе вы сможете освоить основные практические навыки чтения Торы с те'амим. Знание нот будет полезным, но вовсе не обязательным — гораздо важнее ваше желание, интерес и любовь к Торе. Единственное требование: необходимо уметь читать на иврите, чтобы активно участвовать в занятиях.

Если Вы заинтересовались этим курсом, пожалуйста, запишитесь по e-mail: info@juedische-gemeinde-bielefeld.de. Даты и время занятий будут определены в зависимости от возможностей участников.

Приходите и откройте для себя, как слова Торы оживают в её мелодиях! Я с нетерпением жду наших встреч и совместных моментов обучения!

Раввин общины Наталия Вержбовска

**Konzert zum ersten Tag Chanukka
ALMA I VIDA I KORASON
mit
DANIEL AKIVA & SIVAN GOLDMAN**



**Sonntag, 14. Dezember 2025 – 17.00 Uhr
Synagoge Beit Tikwa – Detmolder Str. 107 – 33604 Bielefeld**

„Alma I Vida I Korason – Seele, Leben und Herz“ ist ein Zeitreise-Projekt, das eine breite Auswahl von Ladino-Liedern präsentiert, der alten jüdischen sephardischen Musik. Es umfasst Troubadour-Lieder aus dem Mittelalter sowie Cantigas, Romanzen und Lebenszyklus-Lieder, die über Generationen hinweg bis ins 21. Jahrhundert weitergegeben wurden. Die Lieder wurden vom weltbekannten Sephardischen Musiker Daniel Akiva speziell arrangiert und komponiert. Gemeinsam mit der Sopranistin Sivan Goldman, die durch ihre einfühlsame Interpretation besticht, bringen sie die schlichte Schönheit und Eleganz dieser alten jüdischen Traditionen zum Leben.

Einlass ab 16.30 Uhr Eintritt: 10€, ermäßigt 8€
gefördert durch den Zentralrat der Juden in Deutschland

Im Anschluss an das Konzert feiern wir im Synagogengarten bei Latkes und Sufganiot sowie heißen Getränken Chanukka – Herzliche Einladung an alle!

«Alma I Vida I Korason – Душа, Жизнь и Сердце» — это проект музыкального путешествия во времени, представляющий широкий выбор песен на ладино — древней сефардской еврейской музыки. Он включает средневековые песни трубадуров, кантиги, романсы и песни жизненного цикла, передававшиеся из поколения в поколение вплоть до XXI века. Произведения были специально аранжированы и скомпонованы всемирно известным сефардским музыкантом Даниэлем Акивой. Вместе с сопрано Сиван Гольдман, которая поражает своей проникновенной интерпретацией, они оживляют простую красоту и изящество этих древних еврейских традиций.

Вход с 16:30 часов

Входной билет: 10 €, льготный — 8 €

Концерт организован при поддержке Центрального совета евреев в Германии

После концерта приглашаем всех отпраздновать Ханукку в саду синагоги — с латкес, суфганийот и горячими напитками.

Geburtstage

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, Familienangehörigen und Freunden der Gemeinde, die im November und Dezember Geburtstag haben und wünschen Mazal tov bis 120!

Поздравляем всех членов общины, их родных и друзей общины, имеющих день рождения в ноябре и декабре! Мазал тов до 120!